

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 14

Donnerstag, den 12. Juni 1981

Nummer 24

Beim Spielen auf der Straße verunglücken Kinder am häufigsten

Unfallstruktur blieb seit Jahren unverändert
Etwa 11.000 Kinder im Alter bis einschließlich sechs Jahren verunglücken jährlich als Fußgänger auf unseren Straßen. 390 (3,5 %) von ihnen müssen dabei ihr Leben lassen, über 5.000 (ca. 46 %) werden schwer verletzt. Auf diesen traurigen Sachverhalt weist der bekannte Münchener Unfallforscher, Prof. Dr. Ing. Max Danner, in einem Gespräch mit der Deutschen Verkehrswacht hin.

Wie solche Unfälle immer wieder passieren, ergibt sich aus der Fußgänger-Unfallanalyse der deutschen Autoversicherer. Zwei typische Fälle:

Fall 00849:

Eine Vierjährige versucht zwischen parkenden Fahrzeugen hindurch die Fahrbahn zu überqueren. Fahrer verringert Fahrgeschwindigkeit nicht rechtzeitig. Verletzung: Gehirnerschütterung mit Bewußtlosigkeit, Nierenzerreißung, Oberschenkelbruch, zwei Monate stationärer Krankenhausaufenthalt.

Fall 01743:

Hund reißt sich von fünfjährigem Jungen los und läuft über die Fahrbahn. Ohne Beachtung des fließenden Verkehrs folgt das Kind dem Hund und überquert die Fahrbahn hinter einem fahrenden Pkw. Keine Ausweichmöglichkeit mehr. Das Kind verstarb sechseinhalb Stunden später an schweren Kopfverletzungen. Auch wenn sich die Unfallzahlen von Jahr zu Jahr etwas verschieben — an der „Struktur“ solcher Unfälle hat sich bis heute so gut wie nichts geändert. Das ergibt sich eindeutig aus der Statistik der Versicherer. Nach wie vor ereignet sich jeder zweite Verkehrsunfall, an dem ein Kind im Vorschulalter beteiligt ist, während des Spielens, und 13 Prozent der Unfälle auf dem Weg zur beziehungsweise von der Schule/Kindergarten, wobei hier nur die Fünf- und Sechsjährigen beteiligt waren. „Nur der, der die Unfallursachen und ihre Zusammenhänge zwischen den Verkehrsteilnehmern kennt, kann gezielt Vorschläge für die Verbesserung der Verkehrssicherheit machen“, sagt Professor Danner.

Ein solcher Vorschlag, eine regelrechte Abwehrmaßnahme, ist nach Auffassung des Münchener Unfallforschers das Angebot des Kinder-Verkehrs-Clubs der Deutschen Verkehrswacht. Denn ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr lasse sich nicht von einem Tag auf den anderen erzwingen, es sei vielmehr ein langwieriger Prozeß von Schulung, Einsicht und Erfahrung. Die schrittweise Erziehung der Kinder im Straßenverkehr schon im Vorschulalter stelle eine sehr wichtige Basis für alle weiteren Sicherheits-Verhaltensregeln dar. „Deshalb“, so Professor Danner, „unterstützen die deutschen Autoversicherer den Kinder-Verkehrs-Club, der ja durch Lernbeispiele und praktisches Verkehrstraining auf den Straßenverkehr gezielt vorbereitet und Gefahrenbewußtsein weckt“.

Dieses von Danner genannte „schrittweise“ Lernen und Spielen zuhause ist der Kern des Kinder-Verkehrs-Club-Angebots. Das Lern- und Spielmaterial, das genau auf die Lernfähigkeit der Kinder abgestimmt ist, kommt jedes halbe Jahr per Post. Das erste, wenn das Kind drei Jahre alt geworden ist, das letzte, wenn es in die Schule kommt. Also insgesamt acht.

Mit diesem Material, mit der Hilfe der Eltern und durch Trainieren in der Verkehrswirklichkeit lernen die Kinder, was sie im Straßenverkehr wissen müssen. Ein vergleichbares Programm für Eltern und Kinder gibt es in der Bundesrepublik nicht. Dabei hat das verkehrspraktische Training im neuen, nach vierjähriger erfolgreicher „Erprobung“ weiter entwickelten Kinder-Verkehrs-Club, der das Kind und Verkehrsprogramm des DVR tatkräftig unterstützt und umsetzt, einen ganz besonderen Stellenwert. Denn alles Wissen der Kinder ist nutzlos, wenn sie das zuhause Gelernte nicht draußen auf der Straße mit den Eltern immer wieder üben.

Jugendbildungswerk des Schwalm-Eder-Kreises

Das Jugendbildungswerk des Schwalm-Eder-Kreises hat die Absicht, in jedem Jahr eine Arbeitstagung durchzuführen, in der ein aktuelles Jugendproblem ausführlich behandelt wird. Vor einiger Zeit wurde diese Reihe mit dem Thema "Jugendreligionen" begonnen und soll nun mit einem Beitrag zur aktuellen Diskussion "Gibt es einen neuen Sozialisationstyp?" am 20.06.81 in der Jugendherberge Mosenberg, Beginn 9.00 Uhr, fortgesetzt werden.

In der Diskussion von Jugendarbeiten und Lehrern über ihre "Adressaten" ist häufig vom "allgemeineren Lustlosigkeit und Unmotiviertheit", von "Unverbindlichkeit aller Beziehungen", von "Entpolitisierung" die Rede.

Die Schwierigkeiten im Umgang mit und in Beziehungen zu Jugendlichen werden in deren veränderten Verhaltens- und Reaktionsweisen gesehen. Hinzu kommen in jüngster Zeit die Aktionen der sogenannten "neuen Jugendbewegung" (Alternativ- und Hausbesetzerszene), deren Verweigerungsverhalten gegenüber Gesellschaft und Erwachsenenwelt z. T. gewaltsame Formen angenommen hat.

Doch dokumentieren sich darin wohl nur spektakuläre Erscheinungen einer breiten Bewußtseins- und Einstellungsveränderung unter Jugendlichen. Der Dialog zwischen Erwachsenen und Jugendlichen in Familie, Schule und außerschulischen Freizeiteinrichtungen erweist sich als zunehmend schwieriger.

Einen Erklärungsansatz für einen Verhaltens- und Bewußtseinswandel auf breiter Basis bietet die Mitte der 70er Jahre in die Diskussion gekommene Theorie des "neuen Sozialisationstypen".

Diese Theorie sieht die Ursachen in der Veränderung psychischer Strukturen, die sich als Ergebnis problematischer Erziehungs- und Sozialisationsvoraussetzungen aufgrund gesellschaftlich bedingter Verunsicherung der Eltern einstellen. Es ist vorgesehen, während der Arbeitstagung diese Theorie in These und Gegenthese darzustellen und ihre Bedeutung für die pädagogische Praxis (im Elternhaus, in der Schule und in der Jugendarbeit) zu überprüfen.

Das Jugendbildungswerk hofft, daß diese Arbeitstagungen dazu beitragen, einer interessierten Öffentlichkeit Hintergrundinformationen zu Jugendproblemen zu geben, die sonst oft leider nur in Sensationsberichten der Medien auftauchen. Gleichzeitig sollen sie Kommunalpolitiker und insbesondere solche, die sich mit Jugendpolitik beschäftigen, sensibler machen für die spezifischen Anliegen und Probleme Jugendlicher. Deswegen wurden neben Jugendarbeitern aus dem offenen Jugendbereich und der freien Verbände auch alle nebenamtlichen Mitarbeiter des Jugendbildungswerkes sowie Lehrer, Kommunalpolitiker und Mitglieder des Jugendwohlfahrtsausschusses sowie des Verwaltungsausschusses für das Jugendbildungswerk eingeladen.

Anmeldungen nimmt das Jugendbildungswerk des Schwalm-Eder-Kreises bis zum Montag, 15.06. in Homberg, Parkstraße 6, Tel. 05681/71407 entgegen.

Der Männergesangverein/Gemischter Chor 1846

Mosheim feierte am 27. Mai 81 im Dorfgemeinschaftshaus sein 135jähriges Jubiläum. Die 1. Vorsitzende Frau Dorothea Groll konnte außer den Sängerinnen und Sängern sowie Gästen, besonders den Vorsitzenden des Eftetal-Sängerbundes, Herrn Reinhard Schliemann, Bürgermeister Kurt Stöhr-Malsfeld und den Ehrengesangsvorsitzenden Karl Steinbach herzlich begrüßen. Frau Groll war besonders erfreut, daß sie durch den

Chorleiter Friedel aus Eiferhausen wieder singen könnten. Von Herrn Böhm wurde ein Vorspruch vorgetragen. Bürgermeister Stöhr sprach auch seine Glückwünsche zum Jubiläum aus und betonte, daß der Verein schon viele Schwierigkeiten überstehen mußte.

Er schlug vor, es mit einem Kinderchor zu versuchen. Anschließend sprach der Vorsitzende des Eftetal-Sängerbundes Herr Schliemann, der besonders betonte, daß der Mosheimer Chor der zweitälteste Verein im Sängerkreis Eftetal sei. Er freute sich auch, daß hier wieder Leben im Chor wäre. Es folgte nun die Ehrung langjähriger verdienter Mitglieder durch Herrn Schliemann. Er überreichte Ehrennadeln mit Urkunde an Fritz Faust für 60jähriges aktives Singen, Karl Guthardt und Karl Brandt für 50jähriges aktives Singen. Der Ehrengesangsvorsitzende Karl Steinbach dankte Frau Groll für ihre verdienstvolle Arbeit im Verein und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Die 1. Vorsitzende brachte in ihrem Rückblick längere Aufzeichnungen über die Geschichte des Männergesangvereins/ Gemischter Chor 1846 Mosheim.

Der Verein wurde am 24. Mai 1846 auf Anregung des damaligen Lehrers Mogge gegründet. Es gab aber damals weder Vorstand noch Kassierer oder Schriftführer. Dadurch liegen auch keine exakten Protokolle vor.

Festlich begangen wurde im Jahre 1876 das 30jährige Bestehen. Lehrer Kothe übernahm im Jahre 1895 die Leitung des Chores. Unter dem 1. Vorsitzenden von Bürgermeister Asmus feierte der Verein in 1896 das 50jährige Jubiläum.

Im 1912 taucht erstmals ein hiesiger biederer Handwerksmeister als Dirigent auf und zwar der Schneidermeister Konrad Pfannkuche.

Der Bauer Heinrich Schmidt wurde in 1925 zum Ehrengesangsvorsitzenden ernannt, da er von 1897 bis 1925 den Verein geleitet hat. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Volkschor gegründet und nach Auflockerung der Bestimmungen bekam der Verein am 19. Juli 1952 seinen alten Namen zurück.

Unter der regen Tätigkeit des 1. Vorsitzenden Karl Steinbach und des bewährten Dirigenten Lehrer Sauerwein konnte die Vereinskrisis in 1950 durch Angliederung eines gemischten Chores überbrückt werden.

Im Jahre 1956 veranstaltete der Verein ein Kreissängerfest anlässlich seines 110jährigen Bestehens. An diesem Fest nahmen 27 Vereine teil. Viele kulturelle Veranstaltungen, z.B. Waldkonzerte, Theaterabende, Dorfkonzerte und Chorkonzerte wurden durchgeführt, unter der aktiven Tätigkeit des Ehrengesangsvorsitzenden Karl Steinbach, der über 20 Jahre den Verein geleitet hat.

Als besonderes Ereignis in der Geschichte des Vereins war die Verleihung der Zelter-Plakette im Jahre 1959. Im Mai 1971 konnte das 125jährige Jubiläum feierlich begangen werden.

Dann waren es viele Dirigenten die aushalfen, wie Herr Hocke, Klaus Trischmann, Frau Becker, Herr Muche und Herr Haas. Zum 130. Geburtstag gab es eine schlichte Feierstunde. Dies dürfte der Rückblick in kurzen Zügen auf die 135jährige Vereinsgeschichte sein.

Die Feierstunde wurde umrahmt durch Singen von acht Volksliedern, unter der Stabführung von Herrn Friedel. Zum Schluß wurde noch ein Gedicht von Frau M. Wenderoth vorgetragen. Mit dem Lied "Abendsegens" klang die Feierstunde aus.



Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 05622-2049 und 2040.
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen.
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

Freiwillige Feuerwehr B eiseförth

Unsere diesjährige Schnitzeljagd findet, wie alljährlich, am Fronleichnamstag, Donnerstag, dem 18.6.1981, statt.
Abmarsch: 9.30 Uhr Verkehrsbüro
Für Getränke wird gesorgt, Gläser sind mitzubringen.

Einladung an alle Malsfelder Mitbürger !

Der CDU-Gemeindeverband Malsfeld veranstaltet am 17.06.81, dem Tag der deutschen Einheit, eine Sternwanderung zur Feuerwahrhütte oberhalb des Wildgeheges in B eiseförth. Der Abmarsch in den einzelnen Ortsteilen erfolgt gegen 10 Uhr. Am Zielort sind für die Kinder Spiele vorgesehen. Auch für das leibliche Wohl und die Unterhaltung der Erwachsenen ist gesorgt.

Am Nachmittag wird unser CDU-Bundestagsabgeordneter Wilfried Böhm aus Melsungen zum Tag der deutschen Einheit eine Ansprache halten.
Die Rückfahrt von B eiseförth in die einzelnen Ortsteile wird ggf. mit Bussen durchgeführt.

Wir hoffen zahlreiche Mitbürger der Gemeinde Malsfeld als unsere Gäste begrüßen zu können.

Kommunalpolitischer Arbeitskreis
gez. Steuber

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich heute den Ortsbeirat Mosheim zu einer öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 11. Juni 1981, 20.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Mosheim eingeladen habe.

Tagesordnung

- Top 1: Beratung über Friedhofsangelegenheiten
- Top 2: Teilnahme an dem Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden"
- Top 3: Verschiedenes

Mosheim, den 05.06.1981
gez. Pfannkuche, Ortsvorsteher

Die Sitzung des Ortsbeirates wird hiermit bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich macht.

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Bekanntmachung

Auf Grund des § 8 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Waschmittelgesetz) vom 20. August 1975 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, den Härtebereich des Trinkwassers einmal jährlich den Verbrauchern bekanntzugeben. Aus den Anlagen des Wasserverbandes Gruppenwasserwerk Fritzlär-Homberg beliefern wir die Wasserverbraucher in dem Ortsteil

Sippershausen

der Gemeinde Malsfeld.

Das von uns abgegebene Trinkwasser ist nach den Dosierungsempfehlungen für die Wasserhärtebereiche dem HÄRTEBE-REICH 2 zuzurechnen. Wasserverband, Gruppen-Homberg, den 30. April 1981 Wasserwerk Fritzlär-Homberg
gez. Unterschrift, Verbandsvorsteher

Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat Juni 1981

Die nächsten Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

- Borken (Hessen) - Rathaus - am Donnerstag, dem 11.06.1981,
- Neukirchen - Rathaus - am Dienstag, dem 16.06.1981,
- Homberg, (E fze) - Ludwig-Mohr-Str. 29 - jeden Montag und Freitag,

jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr statt.

Zur persönlichen in individuellen Auskunftserteilung ist die Vorlage der Versicherungsunterlagen eines Identitätsnachweises und ggfls. einer Vollmacht erforderlich.

Kosten entstehen den Auskunftsuchenden nicht.

Änderung der Müllabfuhrtage

Änderung der Müllabfuhrtage bedingt durch Fronleichnam und dem Tag der deutschen Einheit in den Ortsteilen Mosheim und Sippershausen.

Wie uns die Fa. Wiederhold aus Homberg/E fze mitgeteilt, verschiebt sich der Abfuhrtag in den o.g. Ortsteilen wie folgt:

Die Freitagtour vom 19.06.1981 wird erst am Samstag, d. 20. Juni 1981 gefahren.

Malsfeld, den 04. Juni 1981

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

WIR GRATULIEREN

Zum 80. Geburtstag

Herrn Hans Lückert, Malsfeld - Dagobertshausen, Malsfelder Str. 4 geb. am 12.06. 1901

Zum 76. Geburtstag

Herrn Justus Güntheroth, Malsfeld - Ostheim, Blumenstr. 1 geb. am 15.06.1905

Zum 77. Geburtstag

Frau Elisabeth Schaller, Malsfeld, Gartenstr. 8 geb. am 16.06.1904

Zum 80. Geburtstag

Frau Barbara Finke, Malsfeld - B eiseförth, Mühlenstr. 9 geb. am 18.06.1901

Zum 76. Geburtstag

Frau Anna Norwig, Malsfeld, Ostheim, Sipperhäuser Str. 18 geb. am 18.06.1905

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließungen

Am 29. Mai 1981

Herr Georg Zwanziger wohnhaft in Felsberg, Steinäckerweg 13 und

Frl. Heidrun Margot Pfeiffer wohnhaft in Malsfeld - Ostheim, Raiffeisenstr. 6

Am 04. Juni 1981

Herr Rolf Reiner Rieckhof wohnhaft in Berlin - Neukölln, Mainzer Str. 2

und Frl. Angelika Anna Hohmann, wohnhaft in Malsfeld - B eiseförth, Grüne Str. 19

NOTRUF

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr
 In Beiseförth werden die Sprech-
 stunden donnerstags abgehalten..... 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Mittwoch von..... 19.00 bis 19.30 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Friedrich Wende-
 roth, Unterecke, im Feuerwehrgeräte-
 haus Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Elfershausen

jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am
 Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-
 stunden ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher LPfannkuche in seiner Wohnung Sprech-
 stunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch
 Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Montag von..... 18.00 bis 19.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Gerhard Weber,
 Bubenroder Str., in seiner Wohnung
 Sprechstunden ab

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-
 feld geschlossen. Nächstes Postamt mit **Sonntagsdienst** in Mel-
 sungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag von..... 8.30 bis 12.00 Uhr

Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

NOTRUF

NOTRUF Tel. 110
POLIZEI MELSUNGEN Tel. 8031
DRK MELSUNGEN Tel. 2000



ERSTE HILFE

Melsungen	(0 56 61)
Krankentransp.	20 00
Krankenhaus	60 61
Polizei	80 31

Oberfall, Verkehrsunfall	1 10
Feuer	1 12
Feuerwehr örtlich	20 00
Rettungsdienst, Erste Hilfe	20 00
Störungsdienste: Gas	16 55 od. 05 51/90 91
Wasser	üb. 5 21 od. 5 24
Strom	0 58 62/8 61
Bürgermeisteramt	05661/ 527 od. 528

NOTRUF Feuerwehr

F freiwillige Feuerwehr Malsfeld und Ortsteile

Alarmplan

Malsfeld

Obrm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5, Tel. 05661/2324
 Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/8321

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9, Tel. 05664/8202
 Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1, Tel. 05664/1922

Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Ostheimer Str.7 Tel. 05661/6348
 Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1, Tel. 05661/1043

Ostheim

Wehrf. Franz Resjek, Wiesenstr. 1, Tel. 05661/6198
 Stellv. Günter Röse, Steingasse 6, Tel. 05661/6895

Mosheim -

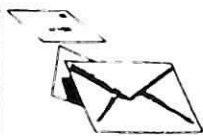
Wehrf. August Becker, Felsberger Str. 10 05662/3670
 Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 Tel. 05662/3347

Elfershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Haupt-
 str. 23, Tel. 05661/1797
 Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

Sipperhausen

Wehrf. Karl- Friedr. Fischer, Spitzen-
 berger Str. 1 Tel. 05685/523
 Stellv. Willi Schomberg, An der Kirche 3
 Tel. 05685/460



Wichtige Terminsachen bitte recht-
 zeitig und schriftlich einreichen.
Verlag + Druck, I. Wittich KG
Postfach 106, Waberner Str. 18
3580 Fritzlar.

Am 27. Mai 1981

Herr Bukhard Heinrich Konrad Schimner, wohnhaft in Malsfeld, Kirchstr. 6
und
Frau Sigrun Tiede, wohnhaft in Felsberg-Hilgershausen, Im Iller 15

Sterbefall

Am 03. Juni 1981

Frau Auguste Siegel, geb. Wagner, wohnhaft gewesen in Malsfeld, Steinweg 20

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 13./14. Juni 1981
(v. Samstag 14.00 - Montag, 08.00 Uhr) ist

Dr. Zeki Malsfeld - Ostheim, Sipperhäuser Str. 10
Tel. 05661/8622 - privat 05664/302 dienstbereit.

Am Mittwoch, d. 17. Juni 1981

(v. 8.00 Uhr - Donnerstag 8.00 Uhr) ist

Dr. Ehart, Malsfeld - Beiseförth, Finkenweg
Tel. 05664/8200 dienstbereit.

Am Donnerstag, d. 18. Juni 1981

(v. 8.00 Uhr - Freitag 8.00 Uhr) ist

Herr Emsmann, Malsfeld, Schulstr. 7
Tel. 05661/2252 dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 13./14. Juni 1981 ist

ZA Völker - Metzner, Spangenberg, Schafgasse 3
Tel. 05663/7430

dienstbereit.

Am Mittwoch, d. 17. Juni 1981 sowie am Donnerstag, d. 18. Juni 1981 ist

Dr. Ackert, Melsungen, Röttenburger Str. 16
Tel. 05661/2111

dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende d. 13./14. Juni 1981 sowie am 17. und 18. Juni 1981 ist die

Aesculap - Apotheke, Melsungen, Bahnhofsstr. 17
Tel. 05661/6028

dienstbereit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Kirchengemeinden

Malsfeld

Am 14. Juni 1981

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Am 16. Juni 81

19.30 Uhr Jugendkreis

Beiseförth

Am 14. Juni 81

9.15 Uhr Familiengottesdienst

Am 16. Juni 81

19.30 Uhr Jugendkreis

Dagobertshausen

Am 14. Juni 81

9.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst i. d. Kirche

Elfershausen

Am 14. Juni 81

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Mosheim

Am 14. Juni 81

10.00 Uhr Gottesdienst

Ostheim

Am 14. Juni 81

11.15 Uhr Gottesdienst

Sipperhausen

Am 14. Juni 81

10.00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Malsfeld, Grüne Str.

Am 14. Juni 81

20.00 Uhr Wortverkündigung

Am 15. Juni 81

15.00 Uhr Kinderstunde

16.00 Uhr Mädchenjungschar

SPORTNACHRICHTEN

TURNIER !!! TURNIER !!! TURNIER !!!

T SV 09 Elfershausen - Abteilung Handball -

Der T SV veranstaltet am Samstag, dem 13.6.1981, ein Damenpokalturnier, sowie am Sonntag, dem 14.6.1981 ein Herrenpokalturnier.

Wie man aus den unten stehenden Listen ersehen kann, sind beide Turniertage außerordentlich stark besetzt, und man darf daher sicherlich spannende Begegnungen erwarten. Turnierbeginn ist am Samstag 13.30 Uhr und am Sonntag 10.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl der Aktiven und der Zuschauer ist mit Faßbier und anderen erfrischenden Getränken sowie mit Hausmacher Brot- und Currywürstchen bestens gesorgt.

Der T SV 09 Elfershausen erwartet Sie und hofft, daß gutes Wetter und eine rege Zuschauerbeteiligung den Sportveranstaltungen einen gebührenden Rahmen verleihen werden.

Turnierteilnehmer für:

Samstag, den 13.6.1981

Spangenberg

VfB Kassel

Lispenshausen

Ost-Mosheim

Melsungen II

Baumbach

Kleinenglis

Calden

Elfershausen

Sonntag, den 14.6.1981

Immenhausen

Hermania Kassel

Melsungen II

Datterode

Melgershausen

Wollrode

Dittershausen

Reichensachsen

Lispenshausen

Spangenberg

Ost-Mosheim II

